

# Sachkunde – Zertifikat

## Schimmelpilze im Innenbereich – erkennen, bewerten, sanieren

Herr **Rolf Fischer** hat im Rahmen der Weiterbildung am 20. und 21.02.15 seine Sachkunde zu den aufgeführten Themen erfolgreich nachgewiesen.

### Nachweiseinhalte:

- Wachstumsbedingungen, Verbreitung, Hintergründe, gesundheitliche und rechtliche Aspekte
- Nutzerbedingte Ursachen: Beheizung, Lüftung, Möblierung, ungleiche Beheizung
- Baubedingte Ursachen: Feuchteschäden, Leckagen eindringende u. aufsteigende Feuchte, Luftdichtung, Diffusion und Konvektion unzureichender Wärmeschutz, fehlerhafte Innendämmung, falsche Materialwahl
- Hintergründe, Kernaussagen und Anforderungen aus der Lüftungsnorm DIN 1946-6
- Messmethoden, Probenentnahmen, Bauphysik: a) bauphysikalische Datenaufnahme, b) Beprobung und Bewertung von Schimmelpilzschäden, c) Bauphysik: relative und absolute Feuchte
- Richtlinien und Verordnungen: Umweltbundes- u. Gesundheitsamt BW, Biostoff- u. Gefahrstoffverordnung, technische Richtlinien Biostoffe und Gefahrstoffe
- Gefährdungsbeurteilung (Bau-BG): a) Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, b) Sanierungsschritte

(Musterbeispiel)

Sachverständigenbüro  
**Hans Westfeld**  
Niederbrunnweg 12  
23617 Bleckede  
Tel: 05 17 760 88 33  
info@hswestfeld.de

Neumünster, 21.02.15



Referent (Sachverständiger Hans Westfeld)

Baugewerbeverband RA Ralf Schneider



## Schimmelpilz-Sachkundeseminar



**20. Februar 2015, 9.30 – 17.00 Uhr**

<b>Referent:</b>	Hans Westfeld Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Schimmelpilzschäden, (TÜV Rheinland, EU-zertifiziert nach DIN EN ISO 17024 ) Bauphysik, Gebäude-Energieberater, Lehrbeauftragter FH Karlsruhe + Hannover
<b>Teilnehmer:</b>	Meister und Gesellen aus dem Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Trockenbau- und Malergewerk, Architekten und Energieberater
<b>Thema:</b>	Erkennen, Bewerten und Sanieren von Schimmelpilzschäden
<b>Zielsetzung:</b>	Kenntnisse zu den Wachstumsbedingungen, Ursachen, Richtlinien und Verordnungen zur Bewertung, Einstufung und Sanierung von Schimmelpilzschäden
<b>Inhalt:</b>	<b>Teil 1 Einleitung:</b> Wachstumsbedingungen, Verbreitung, Hintergründe, gesundheitliche und rechtliche Aspekte <b>Teil 2 Ursachen:</b> nutzerbedingte Ursachen: Beheizung, Lüftung Möblierung, ungleiche Beheizung <b>Teil 3 Ursachen:</b> baubedingte Ursachen: Feuchteschäden, Leckagen eindringende und aufsteigende Feuchte, Luftdichtung, Diffusion und Konvektion unzureichender Wärmeschutz, fehlerhafte Innendämmung, falsche Materialwahl <b>Teil 4 Lüftung:</b> Hintergründe, Kernaussagen und Anforderungen aus der Lüftungsnorm DIN 1946-6
<b>Methode:</b>	Vortrag mit Fallbeispielen, Fragen und Diskussion

**21. Februar 2015, 9.30 – 17.00 Uhr**

<b>Referent:</b>	Hans Westfeld Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Schimmelpilzschäden, (TÜV Rheinland, EU-zertifiziert nach DIN EN ISO 17024 ) Bauphysik, Gebäude-Energieberater, Lehrbeauftragter FH Karlsruhe + Hannover
<b>Inhalt:</b>	<b>Teil 5: Messmethoden, Probenentnahmen, Bauphysik:</b> a) bauphysikalische Datenaufnahme b) Beprobung und Bewertung von Schimmelpilzschäden c) Bauphysik: relative und absolute Feuchte <b>Teil 6: Richtlinien und Verordnungen:</b> - Umweltbundes- und Gesundheitsamt BW - Biostoff- und Gefahrstoffverordnung - Technische Richtlinien Biostoffe und Gefahrstoffe <b>Teil 7: Gefährdungsbeurteilung (Bau-BG):</b> a) Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung b) Sanierungsschritte (Musterbeispiel)
<b>Prüfung:</b>	Sachkunde- Prüfung, 90 Minuten, ca. 15 Fragen zu den zuvor stehenden Themenbereichen (Die Lehrgangunterlagen dürfen benutzt werden)